

Sprachliche Anforderungen für die Zulassung internationaler Studierender zum Studium

Der Nachweis der Deutschkenntnisse bei der Zulassung zum Studium scheint gut geregelt: Die Landeshochschulgesetze verlangen einen solchen Nachweis für alle, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben. Die von der Hochschulrektorenkonferenz und der Kultusministerkonferenz gemeinsam verantwortete Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT) nennt mehrere hierfür zulässige oder befreiende Prüfungen, definiert Mindestniveaus und legt einige Qualitätsmerkmale fest. Die oft etwas skeptische Selbsteinschätzung internationaler Studierender, die notorischen Klagen von Lehrenden über zu geringe Sprachkenntnisse internationaler Studierender und die anhaltend hohe Zahl der Studienabbrüche wirft jedoch Fragen auf, ob die für ein erfolgreiches Studium erforderlichen Sprachkompetenzen vorhanden sind, ob und auf welcher Grundlage sie festgelegt werden und ob Formate und Qualität der Prüfungen ausreichen, diese Sprachkompetenzen korrekt festzustellen. Der Beitrag versucht, diese schwer zu fassenden Zusammenhänge von Zulassungsregeln, Sprachkompetenz, Sprachmessung und sprachlicher Handlungskompetenz im Studium auszuloten.

Literatur (falls erwünscht):

- Eckes, T. & Althaus, H.-J. (2020). Language proficiency assessments in higher education admissions. In M. E. Oliveri & C. Wendler (Eds.), *Higher education admission practices: An international perspective* (pp. 256–275). Cambridge, UK: Cambridge University Press.
- Althaus, H.-J. (2018). Warum C1 keine Lösung ist: Der Nachweis von Deutschkenntnissen für den Hochschulzugang, der GER und warum sie nicht zusammenpassen. In A. Brandt, A. Buschmann-Göbels & C. Harsch (Hrsg.), *Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen und seine Adaption im Hochschulkontext* (S. 78–98). Bochum: AKS-Verlag.
- Arras, U. (2012). Im Rahmen eines Hochschulstudiums in Deutschland erforderliche sprachliche Kompetenzen - Ergebnisse einer empirischen Bedarfsanalyse. In T. Tinnefeld (Hrsg.), *Hochschulischer Fremdsprachenunterricht: Anforderungen – Ausrichtung – Spezifik*. Verfügbar unter: <http://hochschulfremdsprachenunterricht.blogspot.de/search/label/41%20Arras>